

# Wir zahlen nicht für Eure Krise!

## Für eine solidarische Gesellschaft

### Aktionstag am Donnerstag, 17.09.09

**Anlaufpunkt für die verschiedenen Aktivitäten und zum selber aktiv werden ist ab 15 Uhr der Stuttgarter Marktplatz.**

**Um 16 Uhr beginnt dort eine Kundgebung zur 1. Gemeinderatssitzung, ab 18 Uhr gibt es eine gemeinsame Kundgebung und anschließend ein Fest mit Musik und Essen.**

**AKTIONEN GEGEN**

**STRASSENTHEATER**

**- STUTTGART 21**

**- MILITARISIERUNG & KRIEG**

**- SOZIALDUMPING**

**- BANKEN**

**FLUGBLATTAKTIONEN VOR BETRIEBEN**

**AKTIVITÄTEN FÜR BESSERE BILDUNG**

**KUNDGEBUNG ZUR 1. GEMEINDERATSSITZUNG  
RATHAUS 16.30 UHR**

**Wir rufen alle EinwohnerInnen in Stuttgart und Umgebung dazu auf, sich an den Aktivitäten & Aktionen zu beteiligen!**

# **Wir zahlen nicht für Eure Krise!**

## **Für eine solidarische Gesellschaft**

**Zahlreiche Organisationen, Gruppen und Einzelpersonen haben sich zu einem regionalen Bündnis unter dem Motto „Wir zahlen nicht für Eure Krise - für eine solidarische Gesellschaft“ zusammengeschlossen. Wir wollen uns gemeinsam dagegen wehren, dass die Krisenfolgen auf die Beschäftigten, SchülerInnen, StudentInnen, RentnerInnen und Erwerblose abgewälzt werden.**

**Wir wollen uns dazu besser vernetzen und unsere Kräfte bündeln. Die Forderung nach einem Schutzschirm für Menschen, dem Schutz vor Entlassungen, gerechte Verteilung der Arbeit durch Arbeitszeitverkürzung, die Einführung eines Mindestlohnes von 10 Euro, die Einführung eines Mindestsatzes von 500 Euro als erster Schritt zur Überwindung von Hartz IV gehören genauso zum Spektrum des Bündnisses wie eine bessere Bildung und Kinderbetreuung, Abschaffung der Studiengebühren oder die Ablehnung von Stuttgart 21 und deutlich höhere Investitionen in Soziales und Ökologie. Der Ausbau der öffentlichen Daseinsvorsorge ist genauso unser Anliegen wie die Rekommunalisierung der Stuttgarter Wasser- und Energieversorgung und die Forderung nach Abrüstung, Rückzug der Nato-Truppen und Beendigung aller Kriege.**

**Auch die Menschen der „wirtschaftlich schwächeren“ Regionen der Welt, die diese Krise des Kapitalismus mit Hunger, Tod und Vernichtung bezahlen müssen, werden wir in ihrem Kampf unterstützen.**

**Unser Bündnis ist offen für weitere Vorschläge für kreativen Protest. Meldet Euch oder kommt zum nächsten Treffen am 18. August um 18 Uhr in Raum 245 im DGB-Haus (Willi-Bleicher-Str.20, 70174 Stuttgart)**

**Kontakt: Christel Meyer zu Berstenhorst, Tel: 0711-1664201  
christel.meyertzuberstenhorst@verdi.de  
Ariane Raad, ariane\_raad@hotmail.com**

**Aktuelle Informationen über Aktivitäten und Aktionen auf unserer Homepage: [www.krisenproteste-stuttgart.de](http://www.krisenproteste-stuttgart.de)**

**Unterstützerliste: ver.di-Bezirk Stuttgart, Zukunftsforum der Stuttgarter Gewerkschaften, NGG Region Stuttgart, DGB-Jugend Stuttgart, DIDF Stuttgart, Kath. Betriebsseelsorge Stuttgart, Attac Stuttgart, Offenes Treffen gegen Krieg und Militarisation Stuttgart, Stuttgart Open Fair, Bündnis für Versammlungsfreiheit, Die Linke, solid., Jusos Stuttgart, Revolutionäre Aktion Stuttgart, StudentInnen und SchülerInnen des Bildungsstreikkomitees, Linke Hochschulgruppe Stuttgart, Stuttgarter Wasserforum, DemoZ Ludwigsburg, Waldheim Clara-Zetkin, Komitee gegen Sozialdumping in der Region Stuttgart, die Anstifter, Migrationsausschuss von ver.di, StipendiatInnen der Hans-Böckler-Stiftung, Attac Schorndorf**